

bis dentibusque obtusis,
lobo intermedio ple-
rumque integro vel sub-
trifido, foliis caulinis
quinquepartitis, acuti-
usculis, floralibus sum-
mis integris lanceola-
tis. Flores albi mino-
res, pedunculis pilosis
insidentes. Planta pe-
dalis et ultra.

inciso-dentatis, subtri-
lobis, lobis acutis, cau-
linis quinquelobis, lon-
ge acuminatis, florali-
bus summis linearis - su-
bulatis. Flores albi ma-
iores, pedunculi glabri.
Planta bi-tripedalis et
ultra.

2. *Iris bohemica* F. W. Schmidtii — auf
das neue untersucht — und als
wirklich neue Art befunden — von
Joa. Em. Pohl. Med. Cand. in Prag.

„Die Natur lässt sich nichts vorschreiben,
„ihre Herrschaft erstreckt sich viel weiter,
„als dass ihr der enge Menschenverstand
„Gränzen bestimmen sollte, — über welche
„sie nicht hinaus schreiten kann.

Schorndorfer.

Diese Pflanze, welche hinlängliche Unterschei-
dungszeichen — von den ihr anverwandten
Arten besitzt, wurde bisher noch nicht im
Systeme aufgenommen — ja gleichsam unwür-
dig einer Citation — wurde Schmidts Flora

boemica vernachlässiget — und wir dadurch wieder einer selbstständigen Pflanzenart beraubt.
— — — Sie in die ihr gebührende Rechte einzusetzen, diess sei diesmal mein Bemühen.

Den 25. Mai 1805. unternahm ich eine kleine Exkursion nach S. Prokopj — einem $1\frac{1}{2}$ Stunde von unsrer Hauptstadt entlegenen romantischen Orte. Kaum war ich an den Felsenmassen angelangt, als ich auf einer Spitzte derselben etwas blaues erblickte, und gleich fiel mir die Iris bohemica ein — obschon ich sie vorher nie zu Gesichte bekommen hatte, ich gieng näher — allein unmöglich schien es, sie zu erreichen. Indessen alles setzte ich aufs Spiel — um nur ihrer habhaft zu werden. Ich erklimmte mit grösster Lebensgefahr die Spitzte des Felsens, und nun war es erst am gefährlichsten, sie zu erreichen, da auf eines Randes Abhange sie ihren Wohnplatz aufgeschlagen hatte. — Der aus Schiefer bestehende Felsen, wankte unter meinen Füssen, als ich mich noch bei Zeiten mit meiner Beute zurückzog, und froh mit diesem Funde nach Hause eilte.

Den 28. desselben Monats wollte ich sie auch auf dem vom verstorbenen Prof. F. W. Schmidt angegebenen Standorte, in Kuchelbaad, aufsuchen. Ich verfügte mich deswegen dahin; und noch vor ebengenanntem Orte, auf den Abhängen der Schiefergebürge, welche nur der Fahrweg von dem Moldaustrom trennt, stand sie in grösster Menge, in schönster Pracht ihrer Blüthe da. Ganz entzückt scheute ich keine Lebensgefahr — erbeutete mehrere Exemplare — und theile die Resultate meiner Beobachtungen den Herren Botanikern zur Beurtheilung mit.

Iris bohemica, barbata; scapo 2-floro foliis altiore, foliis ensiformibus falcato-recurvis, spatha herbacea inflata, corollae laciniiis concoloribus.

Böhmisches Schwerdtlilie, gebartet; mit 2blüthigen Schaffte, der die Blätter an Höhe überreicht, schwerdtförmig — sickelartig abwärts gebogenen Blättern, krautartig aufgeblasener Blumenscheide, und gleichfarbigen Einschnitten der Krone.

Iris caule nudo 2-floro, foliis altiore; foliis ensiformibus falcato-recurvis; flori-

bus longepedunculatis; spatha herbacea;
corollae laciniis concoloribus; stigmatum
labio superiore revoluto, serrulato. Schmidt
Flor. boem. Cent. 4. f. 4.

Habitat copiosissime in saxosis praeruptis apri-
cis Moldavae fluvii ad Kuchelbaad — S. Pro-
kopj — non procul Pragae; floret Mayo —
perficit semina Augusto. Perennis.

Wurzel — dick, rund, knotig, wagerecht, ge-
gen das Ende derselben mit langen run-
den Fasern besetzt, äusserlich von schmu-
zig gelber Farbe, innerlich weisslich,
fleischig.

Schafft, von einem halben — bis ein Fuss-
höhe, rund, glatt, schwach, nackt, ein-
fach, gegen den Grund desselben zu mit
einem Zweige begabt, zweiblüthig, un-
behaart, und mit dem feinsten Reife
überzogen. — Der Zweig entspringt aus
der Scheide, ist einblättrig, krautartig,
grün, aufrecht — welches später dem kur-
zen Schafte das Ansehen giebt, als wenn
er in zwei lange Blumensticle getheilt
worden wäre.

Blätter, zweireihig, schwerdtförmig, sickel-

artig abwärts - an der Spitze aber spitzig aufwärtsgebogen, ganzrandig, senkrecht gestreift, unbehaart; von angenehmer Farbe, am Grunde scheidig, mehr häutig, um die Hälfte des Schafftes kürzer.

Scheide — zweiblättrig, krautartig, weder trocken noch welkend, wie bei der Iris germanica, ein wenig aufgeblasen, bau-chig, mit grünen Sträusen gestreift, an der Spitze röthlich, den Fruchtknoten und die Röhre der Blumenkrone genau einschliessend.

Krone, einfärbig, purpurrothblau, sechstheilig: mit drei zurückgeschlagenen herabhängenden Einschnitten, an den Seiten sind sie ein klein wenig eingebogen — ein wenig dick, am Grunde mit weissen an der Spitze bläulichen Borsten gebartet, und mit weissen Adern, welche die ganze Seite des Blumenkronenblattes in lichtveigelfarbenen Aesten durchgeht, gemahlt. Drei Einschnitte stehen wechselweise aufrecht, bogenförmig an der Spitze gegen einander gebogen — am Rande wellenförmig, halbdurchscheinend, am Grun-

de oder am Nagel, bleich, grün, mit rothen Adern durchwebt. Die Röhre grün, beinahe rund, lang, mit drei Rinnchen bezeichnet.

Narbe, blumenblattartig, bogenförmig, zweilippig, die untere Lippe kurz, abgestutzt, fast durchscheinend, die obere Lippe gross, dicklich, spitzig, ztheilig, etwas gezähnt, zurückgerollt.

Fruchtknoten, fast rund, mit sechs Rinnen gezeichnet.

Schon aus der Beschreibung ist der Unterschied von der *Iris germanica* und *I. pumila* — jedem einleuchtend, — um so weniger wird es jemand wagen — sie als eine Varietät von einer dieser genannten Arten zu erklären, wenn ich sage, dass sie bereits über eilf Jahre in dem gräflich Kanalischen Garten in mehrern Exemplarien stehet, und nicht die geringste Aenderung durch die Kultur erlitten hat, welches gewiss ein hinlänglicher Beweiss ihrer Selbstexistenz ist, um deren Aufnahme sowohl zu einer neuen flora germanica, als in ein System. Vegetabil. ich hiedurch ersuche,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1806

Band/Volume: [5_AS](#)

Autor(en)/Author(s): Sternberg Kaspar (Caspar Maria) Graf von

Artikel/Article: [Fortsetzung 36-40](#)